

Wechsel von SchülerInnen zum beruflichen Gymnasium

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 13. Juli 2020 01:12

Vielleicht wäre ein Kurs in „alten Sprachen“ sinnvoll. So ein einjähriger Kurs in Latein, Altgriechisch etc...

Ich halte die Kenntnis dieser Sprachen auch für sehr wichtig (und ärgere mich noch heute, dass ich damals Französisch wählen musste). Wenn es wirklich nur um Grundsätzliches wie Räder- und Windelwechsel, einfaches Programmieren, Kochen, Lesen, Schreiben und Rechnen geht, bräuchten wir kein Gymnasium und würden viele tiefgehende Disziplinen verkümmern lassen.